



Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Montag, 19. November 2018 um 14:04
Nächste Aktualisierung am Dienstag

WETTERLAGE

Ein Höhentief zieht von Ost nach West über die Alpen. Die zunächst östliche Höhenströmung dreht damit bis morgen immer mehr auf südliche Richtung, wodurch es zu einer Milderung der Temperaturen kommt und föhnigen Effekten im Norden. Danach verbleibt der Alpenraum wahrscheinlich bis Freitag in gradientschwacher Lage mit trockenen und recht sonnigen Wetterbedingungen.

WETTERAUSSICHTEN FÜR DIENSTAG

Westalpen

Der Dienstag bringt in der Früh zwischen Dauphinè und Westlichen Berner Alpen noch letzte Schneeflocken, ansonsten beginnt der Tag trocken und meist bewölkt, im Nordosten sonnig. Es wird milder als am Vortag, leichter Südföhn kommt auf. Während sich entlang des ital. Alpenbogens dicke tiefe Wolken stauen und auch im Westen und Norden mittelhohe Wolkenfelder meist die Sonne abschatten-verläuft der Tag zwischen Glarner Alpen und Engadin sehr sonnig.

Temperatur: in 2000 m -2 bis -6 Grad, in 3000 m -7 bis -10 Grad, in 4000 m -15 Grad.

Nullgradgrenze: 900-1500 m (je nach Bewölkung).

Wind in hochalpinen freien Lagen: mäßig bis stark aus südlichen Richtungen.

Neuschneesituation in der Früh: verbreitet unter 5 cm, entlang des ital. Alpenbogens sowie im Südwesten 15-25cm, Maxima um 30 cm.

Ostalpen

Der Dienstag verläuft im Westen weitgehend trocken, an der Alpennordseite wird es föhnig und damit sehr sonnig. Nur zwischen Bergamasker Alpen und Dolomiten sind aus der Nacht heraus noch ein paar Schneeflocken möglich, danach lockert es aber kräftig auf-auch hier zeigt sich die Sonne. Stark bewölkt verläuft der Tag von den Osttiroler Bergen bis in den Wienerwald-hier schneit es bereits aus der Nacht heraus bis in die Täler. Im Tagesverlauf zieht sich der Niederschlag nach Nordosten zurück-in den Karnischen Alpen gehen sich am Nachmittag bereits auch Auflockerungen mit etwas Sonnenschein aus.

Temperatur: in 2000 m -5 bis 0 Grad (von SO nach NW), in 3000 m etwa -7 Grad.

Nullgradgrenze: 1600-2100 m (je nach Bewölkung).

Wind in hochalpinen freien Lagen: mäßig bis frisch aus südlichen Richtungen, in typischen Föhnschneisen starke Böen.

Neuschneesituation: aus der Nacht heraus und tagsüber zwischen Osttirol und Wienerwald verbreitet 5-10 cm, Maxima bis 25 cm.

WEITERE AUSSICHTEN FÜR MITTWOCH UND DONNERSTAG

Westalpen

Am Mittwoch schwächt sich der Südwind bereits wieder ab, die Temperaturen werden noch etwas milder. Mit einer Störung beginnt der Tag im Westen und Süden stark bewölkt mit etwas Niederschlag, die Schneefallgrenze liegt oberhalb von 1200 m, der bald wieder abklingt. Danach lockert es auf, östlich der Linie Emmentaler-Tessiner-Alpen verläuft der Tag durchwegs freundlich, teils sehr sonnig. Der Donnerstag bringt überall windschwaches und abseits von lokalen Nebefeldern sehr sonniges Wetter.

Ostalpen

Am Mittwoch wird es wieder eine Spur milder, dazu ist es nur noch leicht föhnig und auf beiden Seiten des Alpenhauptkammes sehr sonnig. Nur im Südosten hält sich zähe hochnebelartige Bewölkung bis auf etwa 1800-2000 m hinauf. Auch in den Niederungen am nördlichen Alpenostrand können lokale Nebelfelder zäh sein. Auch am Donnerstag folgt ein trockener, freundlicher Tag mit viel Sonne und ein paar Wolken. Erneut sind im Südosten und Nordosten zähe Hochnebelfelder zu erwarten.

WEITERER TREND

Am Freitag gerät der Alpenraum mit Annäherung eines Tiefs aus Westen zunächst wieder in eine stärker südliche Anströmung. Damit stauen sich im Süden Wolken und von Westen her zunehmend auch Niederschlag. Der Norden ist föhnbedingt begünstigt. Am Samstag könnte dann eine Kaltfront aus Westen auch im Norden für Niederschlag und wieder kältere Temperaturen sorgen, die mit folgendem Tiefdruckeinfluss auch zu Wochenbeginn erhalten bleiben.

Zuverlässigkeit der Prognose (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): mittel.